

$\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./6. per 1./12. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 5./5. 1891 M. 4 000 000 zu 101.80%. Kurs der  $\frac{1}{2}\%$  Anleihe Ende 1891—1902: In Berlin: 101, 102.60, 102.75, 103.20, 103.25, 102.10, —, —, —, 102.40, —%. In Frankf. a. M.: 101.30, 102.50, 102.70, 103.60, 103.20, 101.90, 101, 100.60, 100.90, 100.25, 102, 101.80%. Kurs der  $\frac{3}{2}\%$  abgest. Anleihe in Berlin Ende 1903: 99.70%; seit 2./1. 1904 in Berlin mit  $\frac{3}{2}\%$  Anleihe von 1888 u. 1894 zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1903—1918: 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —\*, —, 79, —, 83\*%/. — Ausserdem notiert in Mainz.

$\frac{3}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1894, Lit. N. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab mit  $\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Okt. per 1./4.; seit 1904 Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Eingef. in Frankf. a. M. am 28./12. 1894 zu 100.80%, in Berlin im Juni 1895; bis Febr. 1898 waren begeben M. 1 000 000, weitere M. 1 000 000 aufgelegt am 30./7. 1898 zu 98.50%. Die restl. M. 3 000 000 aufgelegt am 6./4. 1904 zu 98.85%. Kurs in Berlin Ende 1895—99: 100.90, 101.50, 101, —, 94%/. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1888 u. seit 2./1. 1904 auch mit  $\frac{3}{2}\%$  abgest. Anleihe von 1891 zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1918: 100.90, 101.50, 101, 100, 98.60, 93.30, 92.70, 96.50, 99, 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —\*, —, 79, —, 83\*%/. — Ausserdem notiert in Mainz.

$\frac{4}{0}\%$  Stadt-Anleihe von 1899, Lit. O. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1904 ab durch Verl. im Mai per 1./11. mit jährl.  $\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs; seit 1904 Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1899, erster Kurs am 31./5. 1899: 101.10%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1918: 101, 100.30, 102, 102.50, 100.50, 100.60, 100.20, 100.30, 98.50, 100.10, —, 100.20, 99.90, 97, 94.80, —\*, —, 90, —, 92.50\*%/. — Ausserdem notiert in Mainz. Verj. für obige Anleihen: Der Zinssch. in 5 J. n. F., der Kapitalbetrag der verl. Stücke verjährt in 10 J. vom Tage der ersten Bekanntm. an u. nachdem nach nochmaliger öffentl. Aufforderung die Einlös. binnen Jahresfrist immer noch nicht erfolgt ist.

$\frac{4}{0}\%$  Stadt-Anleihe von 1900, Lit. P. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1910 ab durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl.  $\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuw.; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Künd.-Frist zulässig; dagegen bis 1./1. 1910 seitens der Stadt unkündbar. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Mainz, Frankf. a. M. 6./11. 1900 zu 98.80%. Kurs Ende 1900—1918: In Berlin: 100.40, 102.75, 103.60, 103.40, 103.60, 103, 101.50, 99.50, —, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 94.70, —\*, —, 90, —, 92\*%/. — In Frankf. a. M.: 100.40, 102.10, 103.80, 103.70, 103.30, 102.60, 101.80, 98.50, 100.80, —, 100.20, 100, 97, 94.80, 95\*, —, 90, —, 92\*%/. Ausserdem notiert in Mainz.

Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q., im Gesamtbetrage von M. 6 000 000, davon begeben:  $\frac{3}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1909 ab durch Verlos. 1./8. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl.  $\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung); Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs in Berlin mit den alten  $\frac{3}{2}\%$  Anleihen zus.notiert. Eingef. in Frankf. a. M.: 14./4. 1905 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1918: 97.70, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —\*, —, 90, —, 92\*%/. Ausserdem notiert in Mainz.

$\frac{4}{0}\%$  Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1./2. 1909 ab durch Verlos. 1./8. per 1./2. des folg. Jahres nach einem Tilgungsplan bis spät. 1952; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann, Dresdner Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Dresdner Bank; Cassel: Dresdner Bank; Cöln: A. Schaaffhausenscher Bankverein. Eingeführt M. 2 970 500 in Berlin 4./11. 1908 zu 99.50%; in Frankf. a. M. 4./11. 1908 zu 99.50%. Kurs Ende 1908—1918: In Berlin: 100.40, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 95, —\*, —, 90, —, 92\*%/. — In Frankfurt a. M.: 100.50, 100, 100.30, 100, 97, 94.80, —\*, —, 90, —, 92\*%/>.

$\frac{4}{0}\%$  Stadt-Anleihe von 1907, Lit. R. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Verlos. u. Gesamtkündig. bis 1./9. 1916 ausgeschlossen; v. 1./9. 1916 ab teilweise Rückzahl. u. Totalkündig. mit  $\frac{1}{4}$  jährl. Frist zulässig; von dieser Zeit ab beginnt auch die regelmässige Tilg. durch Verlos. 1./9. per 1./3. des folg. Jahres mit jährl.  $\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 26./1. 1907 M. 4 000 000 zu 101.50%, der Restbetrag von M. 2 000 000 am 7./3. 1907 zu 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1918: 99.50, 100.40, 100.20, 100.20, 100.10, 97.25, 94.70, 95\*, —, 90, —, 92\*%/. — In Frankf. a. M.: 98.90, 100.80, 100.50, —, 100, 97, 94.80, —\*, —, 90, —, 92\*%/. Ausserdem notiert in Mainz.

Stadt-Anleihe vom 21./12. 1910 im Gesamtbetrage von M. 16 000 000, davon begeben